Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göppingen

März 2023

Sperrfrist:
31.03.2023, 10:00 Uhr

Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe: Tabellen

Titel: Arbeitsmarktreport

Region: Göppingen

Berichtsmonat: März 2023

Erstellungsdatum: 28.03.2023

Periodizität: monatlich

Nächster Veröffentlichungstermin: 28.04.2023

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südwest
Saonestr. 2-4
60528 Frankfurt a. M.
E-Mail: Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline: Tel.: 069 / 6670-601
Fax: Fax: 069 / 6670-910307

Internet: https://statistik.arbeitsagentur.de

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2023.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Beschäftigungsstatistik

Beschäftigungsbetriebe in Gewerbegebieten, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, und die dort Beschäftigten (Arbeitsort) werden ab Stichtag August 2022 regional exakt zugeordnet. Vergleiche mit Berichtsmonaten vor August 2022 können aus diesem Grund eingeschränkt sein. Weitere Erläuterung hierzu finden sich in der Hintergrundinformation „Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes“:
https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Verbesserte-Ermittlung-Arbeitsort.pdf?__blob=publicationFile&v=4

zurück zum Inhalt

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Göppingen
März 2023

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Göppingen
März 2023

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Mrz 2022		Feb 2022	Jan 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.813	10.719	10.464	94	0,9	634	6,2	3,9	2,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.239	6.202	6.196	37	0,6	643	11,5	8,7	5,9
54,8% Männer	3.417	3.360	3.363	57	1,7	327	10,6	5,5	3,1
45,2% Frauen	2.822	2.842	2.833	-20	-0,7	316	12,6	12,8	9,4
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	563	505	474	58	11,5	74	15,1	7,2	6,3
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	110	97	90	13	13,4	31	39,2	29,3	45,2
38,2% 50 Jahre und älter	2.383	2.411	2.401	-28	-1,2	167	7,5	6,2	3,2
28,7% dar. 55 Jahre und älter	1.788	1.811	1.794	-23	-1,3	157	9,6	8,7	5,9
23,5% Langzeitarbeitslose	1.465	1.499	1.516	-34	-2,3	-201	-12,1	-15,6	-17,0
4,4% Schwerbehinderte Menschen	274	279	289	-5	-1,8	-48	-14,9	-15,5	-16,7
43,3% Ausländer	2.701	2.635	2.665	66	2,5	707	35,5	29,9	28,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.529	1.652	1.488	-123	-7,4	259	20,4	19,7	3,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	499	578	687	-79	-13,7	17	3,5	7,4	-2,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	309	310	205	-1	-0,3	16	5,5	6,2	-17,0
seit Jahresbeginn	4.669	3.140	1.488	x	x	579	14,2	11,3	3,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.494	1.653	1.226	-159	-9,6	110	7,9	7,9	14,0
dar. in Erwerbstätigkeit	457	457	346	-	-	24	5,5	-10,9	5,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	313	378	212	-65	-17,2	41	15,1	19,6	39,5
seit Jahresbeginn	4.373	2.879	1.226	x	x	382	9,6	10,4	14,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,3	4,3	x	x	x	3,9	4,0	4,1
dar. Männer	4,4	4,3	4,3	x	x	x	4,0	4,1	4,2
Frauen	4,3	4,3	4,3	x	x	x	3,8	3,8	3,9
15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,3	3,1	x	x	x	3,2	3,1	2,9
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,3	2,2	x	x	x	1,8	1,7	1,4
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,6	4,6	x	x	x	4,2	4,3	4,4
55 bis unter 65 Jahre	5,3	5,4	5,4	x	x	x	5,0	5,0	5,1
Ausländer	10,5	10,3	10,4	x	x	x	7,9	8,0	8,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,7	4,7	x	x	x	4,3	4,3	4,5
Unterbeschäftigung[2)]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.808	6.771	6.748	37	0,5	606	9,8	7,3	6,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.560	8.480	8.347	80	0,9	1.314	18,1	15,6	12,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.582	8.503	8.368	79	0,9	1.305	17,9	15,4	12,6
Unterbeschäftigungsquote	5,9	5,9	5,8	x	x	x	5,0	5,1	5,1
Leistungsberechtigte[2)]									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.748	2.796	2.776	-48	-1,7	105	4,0	2,8	1,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.492	8.560	8.479	-68	-0,8	1.071	14,4	14,8	13,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.789	3.789	3.812	0	0,0	642	20,4	20,2	19,7
Bedarfsgemeinschaften	6.137	6.200	6.175	-63	-1,0	668	12,2	12,5	11,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	518	642	300	-124	-19,3	-381	-42,4	-36,2	-47,8
Zugang seit Jahresbeginn	1.460	942	300	x	x	-1.020	-41,1	-40,4	-47,8
Bestand	2.578	2.683	2.562	-105	-3,9	-709	-21,6	-13,2	-13,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Göppingen
März 2023

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Mrz 2022		Feb 2022	Jan 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.537	4.489	4.425	48	1,1	-447	-9,0	-11,3	-11,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.877	2.875	2.930	2	0,1	52	1,8	0,3	0,2
60,8% Männer	1.748	1.717	1.741	31	1,8	124	7,6	3,4	1,9
39,2% Frauen	1.129	1.158	1.189	-29	-2,5	-72	-6,0	-4,1	-2,2
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	275	245	239	30	12,2	-29	-9,5	-11,2	-4,4
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	41	31	31	10	32,3	12	41,4	14,8	93,8
49,0% 50 Jahre und älter	1.411	1.427	1.462	-16	-1,1	22	1,6	-1,0	0,6
41,8% dar. 55 Jahre und älter	1.203	1.210	1.221	-7	-0,6	67	5,9	3,8	3,5
15,5% Langzeitarbeitslose	446	455	451	-9	-2,0	10	2,3	-6,4	-8,3
5,3% Schwerbehinderte Menschen	152	156	170	-4	-2,6	-24	-13,6	-11,4	-13,7
27,2% Ausländer	783	768	789	15	2,0	56	7,7	5,1	3,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	735	802	832	-67	-8,4	71	10,7	11,4	1,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	398	453	584	-55	-12,1	23	6,1	13,0	0,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	153	176	104	-23	-13,1	-6	-3,8	-0,6	-
seit Jahresbeginn	2.369	1.634	832	x	x	163	7,4	6,0	1,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	674	771	542	-97	-12,6	10	1,5	3,8	3,2
dar. in Erwerbstätigkeit	314	326	243	-12	-3,7	26	9,0	-7,4	4,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	124	179	68	-55	-30,7	-2	-1,6	18,5	7,9
seit Jahresbeginn	1.987	1.313	542	x	x	55	2,8	3,5	3,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,0
dar. Männer	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,1	2,2
Frauen	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,6	1,6	x	x	x	2,0	1,8	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,7	0,7	x	x	x	0,7	0,6	0,4
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,8	x	x	x	2,6	2,7	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,6	x	x	x	3,4	3,5	3,6
Ausländer	3,1	3,0	3,1	x	x	x	2,9	2,9	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.955	2.956	2.993	-1	-0,0	49	1,7	0,1	0,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.294	3.274	3.287	20	0,6	123	3,9	2,6	1,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.316	3.296	3.307	20	0,6	116	3,6	2,2	1,4
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit[2]	2.748	2.796	2.776	-48	-1,7	105	4,0	2,8	1,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Göppingen
März 2023

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Mrz 2022		Feb 2022	Jan 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.276	6.230	6.039	46	0,7	1.081	20,8	18,4	14,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.362	3.327	3.266	35	1,1	591	21,3	17,2	11,7
49,6% Männer	1.669	1.643	1.622	26	1,6	203	13,8	7,7	4,5
50,4% Frauen	1.693	1.684	1.644	9	0,5	388	29,7	28,3	19,7
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	288	260	235	28	10,8	103	55,7	33,3	19,9
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	69	66	59	3	4,5	19	38,0	37,5	28,3
28,9% 50 Jahre und älter	972	984	939	-12	-1,2	145	17,5	18,7	7,6
17,4% dar. 55 Jahre und älter	585	601	573	-16	-2,7	90	18,2	20,2	11,5
30,3% Langzeitarbeitslose	1.019	1.044	1.065	-25	-2,4	-211	-17,2	-19,1	-20,2
3,6% Schwerbehinderte Menschen	122	123	119	-1	-0,8	-24	-16,4	-20,1	-20,7
57,0% Ausländer	1.918	1.867	1.876	51	2,7	651	51,4	43,9	43,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	794	850	656	-56	-6,6	188	31,0	28,8	6,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	101	125	103	-24	-19,2	-6	-5,6	-8,8	-18,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	156	134	101	22	16,4	22	16,4	16,5	-29,4
seit Jahresbeginn	2.300	1.506	656	x	x	416	22,1	17,8	6,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	820	882	684	-62	-7,0	100	13,9	11,8	24,4
dar. in Erwerbstätigkeit	143	131	103	12	9,2	-2	-1,4	-18,6	7,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	189	199	144	-10	-5,0	43	29,5	20,6	61,8
seit Jahresbeginn	2.386	1.566	684	x	x	327	15,9	17,0	24,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	1,9	2,0	2,0
dar. Männer	2,2	2,1	2,1	x	x	x	1,9	2,0	2,0
Frauen	2,6	2,6	2,5	x	x	x	2,0	2,0	2,1
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,7	1,5	x	x	x	1,2	1,3	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,6	1,4	x	x	x	1,2	1,1	1,1
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,7
55 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Ausländer	7,5	7,3	7,3	x	x	x	5,0	5,1	5,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,1	2,2	2,2
Unterbeschäftigung[2)]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.853	3.815	3.755	38	1,0	557	16,9	13,7	10,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.266	5.206	5.060	60	1,2	1.191	29,2	25,6	21,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.267	5.207	5.061	60	1,2	1.190	29,2	25,6	21,4
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,6	3,5	x	x	x	2,8	2,9	2,9
Leistungsberechtigte[2)]									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.492	8.560	8.479	-68	-0,8	1.071	14,4	14,8	13,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.789	3.789	3.812	0	0,0	642	20,4	20,2	19,7
Bedarfsgemeinschaften	6.137	6.200	6.175	-63	-1,0	668	12,2	12,5	11,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2023 bis März 2023.

zurück zum Inhalt

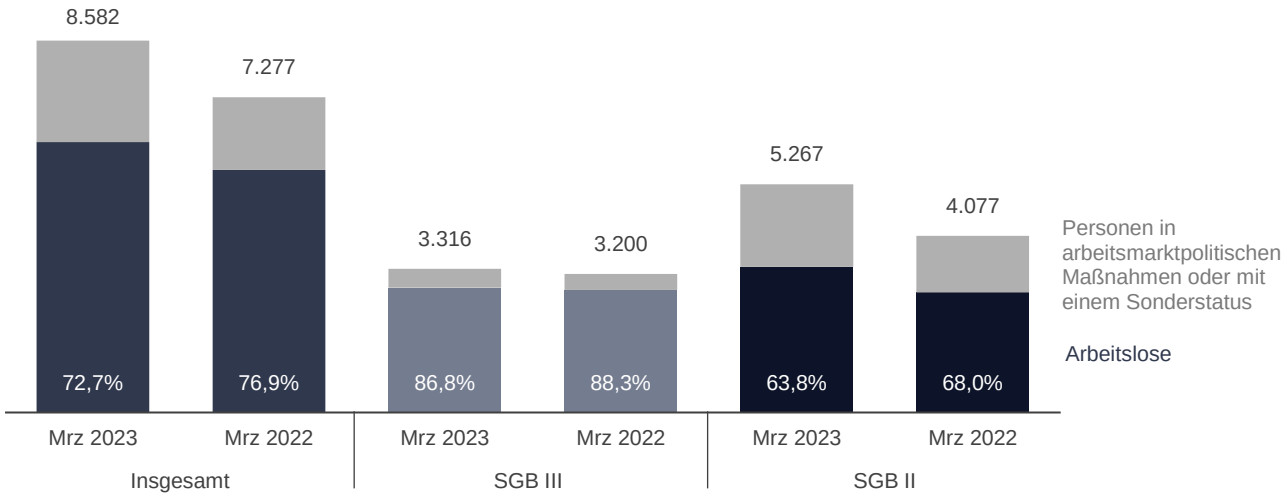
Komponenten der Unterbeschäftigung

Göppingen

März 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung[1]	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2]			
					Mrz 2022		Feb 2022	Jan 2022
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	6.239	6.202	37	0,6	643	11,5	8,7	5,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	569	569	-	-	-37	-6,1	-5,5	6,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	230	221	9	4,1	-27	-10,5	-14,0	9,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	339	348	-9	-2,6	-10	-2,9	0,9	5,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.808	6.771	37	0,5	606	9,8	7,3	6,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.751	1.709	42	2,5	707	67,7	66,1	55,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	320	310	10	3,2	104	48,1	46,9	14,6
Arbeitsgelegenheiten	183	168	15	8,9	14	8,3	7,7	9,1
Fremdförderung	937	918	19	2,1	565	151,9	150,8	129,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	99	101	-2	-2,0	-	-	2,0	1,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	212	212	-	-	24	12,8	7,6	15,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.560	8.480	80	0,9	1.314	18,1	15,6	12,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	23	23	-	-	-8	-25,8	-32,4	-41,7
Gründungszuschuss	22	22	-	-	-7	-24,1	-33,3	-44,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.582	8.503	79	0,9	1.305	17,9	15,4	12,6
Unterbeschäftigungsquote	5,9	5,9	x	x	x	5,0	5,1	5,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,7	72,9	x	x	x	76,9	77,4	78,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

zurück zum Inhalt

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Göppingen

März 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung[1]	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2]			
					Mrz 2022		Feb 2022	Jan 2022
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	2.877	2.875	2	0,1	52	1,8	0,3	0,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	78	81	-3	-3,7	-3	-3,7	-6,9	21,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	78	81	-3	-3,7	-2	-2,5	-5,8	23,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	*	*	*	*
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.955	2.956	-1	-0,0	49	1,7	0,1	0,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	339	318	21	6,6	74	27,9	33,6	18,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	224	214	10	4,7	73	48,3	55,1	16,0
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	29	31	-2	-6,5	-3	-9,4	-3,1	16,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	86	73	13	17,8	4	4,9	7,4	25,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.294	3.274	20	0,6	123	3,9	2,6	1,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	22	22	-	-	-7	-24,1	-33,3	-44,4
Gründungszuschuss	22	22	-	-	-7	-24,1	-33,3	-44,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.316	3.296	20	0,6	116	3,6	2,2	1,4
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,8	87,2	x	x	x	88,3	88,9	89,7
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	3.362	3.327	35	1,1	591	21,3	17,2	11,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	491	488	3	0,6	-34	-6,5	-5,2	5,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	152	140	12	8,6	-25	-14,1	-18,1	4,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	339	348	-9	-2,6	-9	-2,6	1,2	5,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.853	3.815	38	1,0	557	16,9	13,7	10,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.413	1.391	22	1,6	634	81,4	75,9	67,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	97	96	1	1,0	32	49,2	31,5	11,4
Arbeitsgelegenheiten	183	168	15	8,9	14	8,3	7,7	9,1
Fremdförderung	908	887	21	2,4	568	167,1	165,6	139,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	99	101	-2	-2,0	-	-	2,0	1,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	126	139	-13	-9,4	20	18,9	7,8	10,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.266	5.206	60	1,2	1.191	29,2	25,6	21,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.267	5.207	60	1,2	1.190	29,2	25,6	21,4
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,6	x	x	x	2,8	2,9	2,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	63,8	63,9	x	x	x	68,0	68,5	70,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

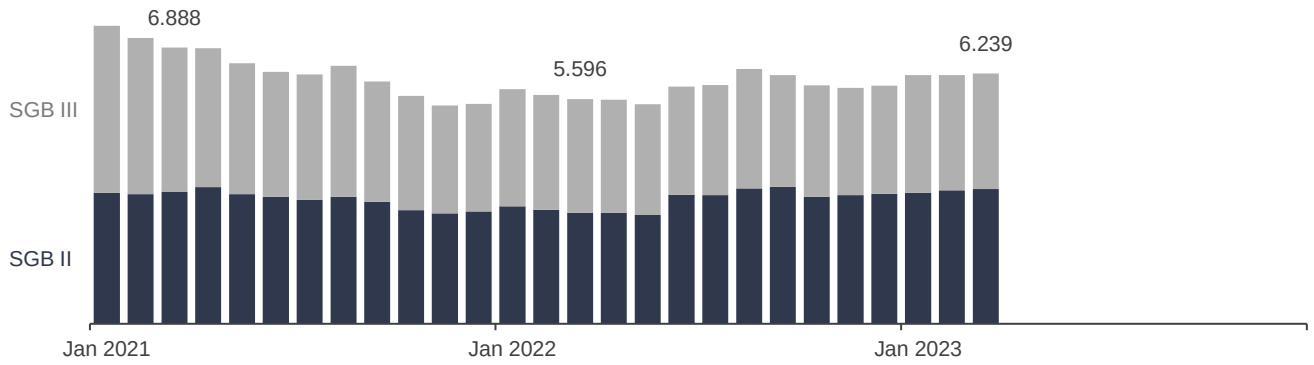
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göppingen

März 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im März um 37 auf 6.239 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 643 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,9% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.877, das sind 2 mehr als im Vormonat und 52 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.362 Arbeitslose, das ist ein Plus von 35 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2022 waren es 591 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote[1)]		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	6.239	37	0,6	643	11,5	4,4	4,3	3,9
Männer	3.417	57	1,7	327	10,6	4,4	4,3	4,0
Frauen	2.822	-20	-0,7	316	12,6	4,3	4,3	3,8
15 bis unter 25 Jahre	563	58	11,5	74	15,1	3,7	3,3	3,2
15 bis unter 20 Jahre	110	13	13,4	31	39,2	2,6	2,3	1,8
50 Jahre und älter	2.383	-28	-1,2	167	7,5	4,6	4,6	4,2
55 Jahre und älter	1.788	-23	-1,3	157	9,6	5,3	5,4	5,0
Deutsche	3.538	-29	-0,8	-64	-1,8	3,0	3,0	3,0
Ausländer	2.701	66	2,5	707	35,5	10,5	10,3	7,9
Rechtskreis SGB III	2.877	2	0,1	52	1,8	2,0	2,0	2,0
Männer	1.748	31	1,8	124	7,6	2,3	2,2	2,1
Frauen	1.129	-29	-2,5	-72	-6,0	1,7	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	275	30	12,2	-29	-9,5	1,8	1,6	2,0
15 bis unter 20 Jahre	41	10	32,3	12	41,4	1,0	0,7	0,7
50 Jahre und älter	1.411	-16	-1,1	22	1,6	2,7	2,7	2,6
55 Jahre und älter	1.203	-7	-0,6	67	5,9	3,6	3,6	3,4
Deutsche	2.094	-13	-0,6	-4	-0,2	1,8	1,8	1,8
Ausländer	783	15	2,0	56	7,7	3,1	3,0	2,9
Rechtskreis SGB II	3.362	35	1,1	591	21,3	2,3	2,3	1,9
Männer	1.669	26	1,6	203	13,8	2,2	2,1	1,9
Frauen	1.693	9	0,5	388	29,7	2,6	2,6	2,0
15 bis unter 25 Jahre	288	28	10,8	103	55,7	1,9	1,7	1,2
15 bis unter 20 Jahre	69	3	4,5	19	38,0	1,7	1,6	1,2
50 Jahre und älter	972	-12	-1,2	145	17,5	1,9	1,9	1,6
55 Jahre und älter	585	-16	-2,7	90	18,2	1,8	1,8	1,5
Deutsche	1.444	-16	-1,1	-60	-4,0	1,2	1,2	1,3
Ausländer	1.918	51	2,7	651	51,4	7,5	7,3	5,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

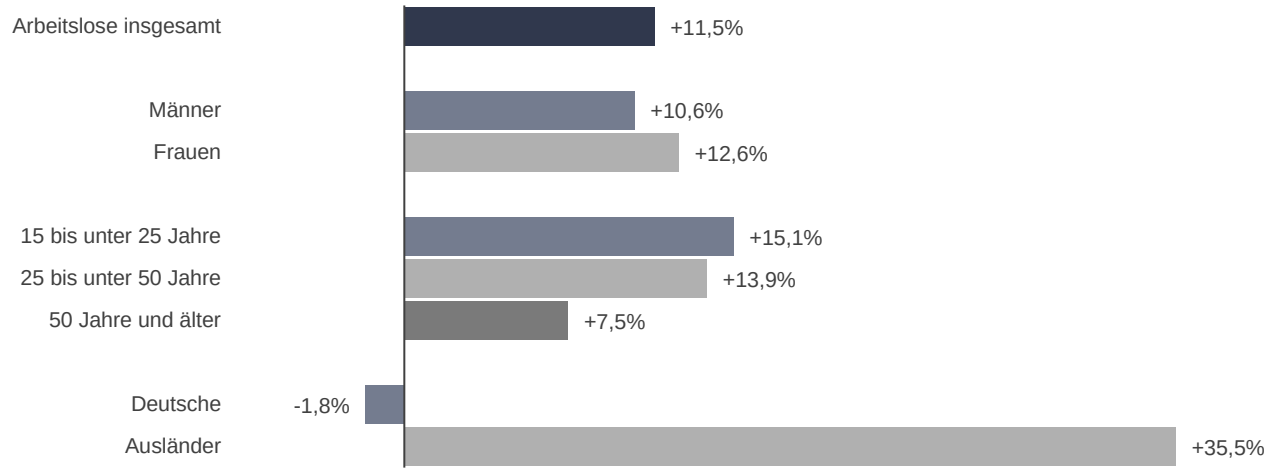
zurück zum Inhalt

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

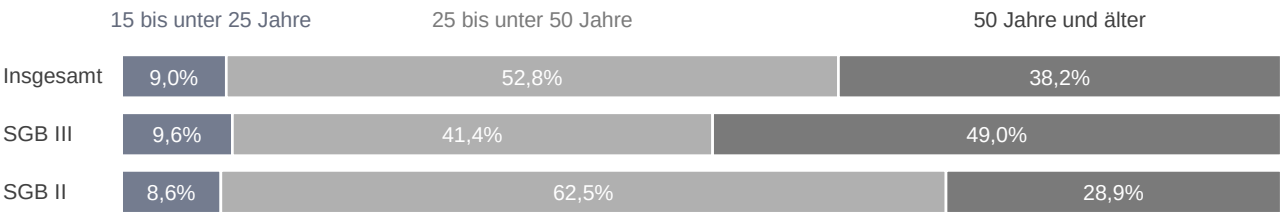
Göppingen
März 2023

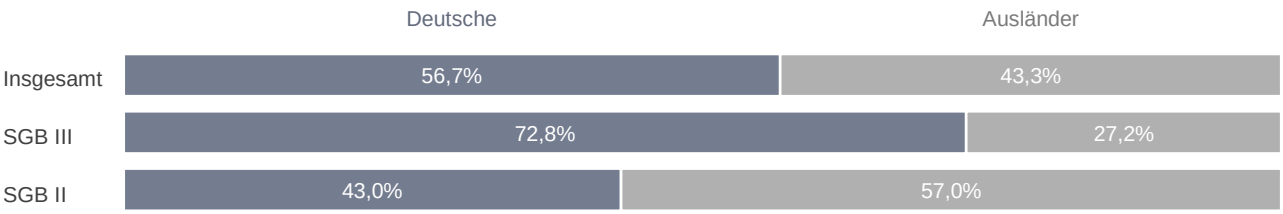
Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von –2% bei Deutschen bis +35% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen





zurück zum Inhalt

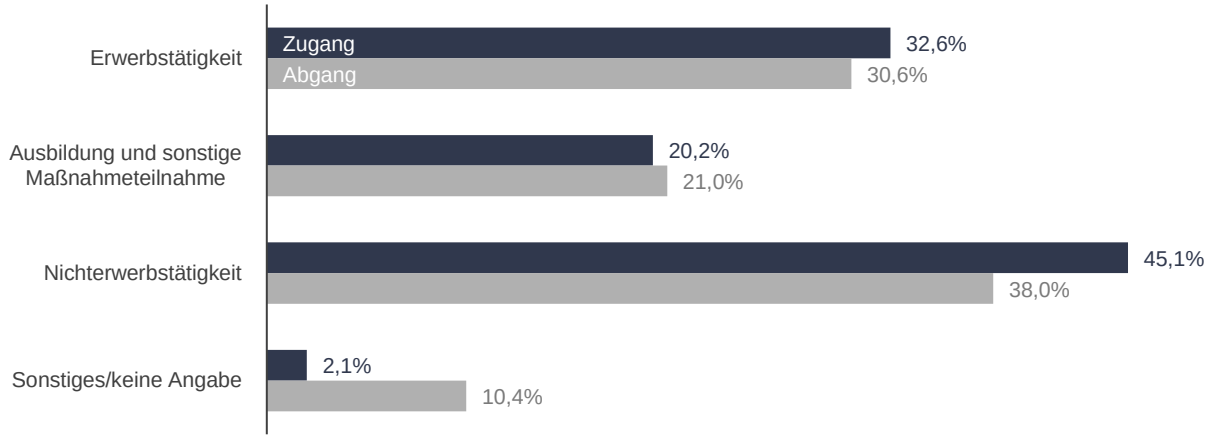
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Göppingen

März 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 1.529 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 259 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.494 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 110 mehr als im März 2022. Seit Jahresbeginn gab es 4.669 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 579 Meldungen. Dem gegenüber stehen 4.373 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 382 Abmeldungen. Im März meldeten sich 499 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 17 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 457 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 24 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahres-beginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.529	-123	-7,4	259	20,4	4.669	579	14,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	499	-79	-13,7	17	3,5	1.764	37	2,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	476	-69	-12,7	13	2,8	1.691	30	1,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	14	-1	-6,7	4	40,0	34	1	3,0
Selbständigkeit	9	-5	-35,7	4	80,0	34	8	30,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	309	-1	-0,3	16	5,5	824	-8	-1,0
Nichterwerbstätigkeit	689	-36	-5,0	211	44,1	1.979	507	34,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	334	-22	-6,2	14	4,4	988	15	1,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	329	-23	-6,5	186	130,1	933	480	106,0
Sonstiges/keine Angabe	32	-7	-17,9	15	88,2	102	43	72,9
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.494	-159	-9,6	110	7,9	4.373	382	9,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	457	-	-	24	5,5	1.260	-14	-1,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	416	-12	-2,8	19	4,8	1.152	-22	-1,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	25	7	38,9	3	13,6	64	12	23,1
Selbständigkeit	15	5	50,0	2	15,4	41	-5	-10,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	313	-65	-17,2	41	15,1	903	163	22,0
Nichterwerbstätigkeit	568	-95	-14,3	-26	-4,4	1.757	48	2,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	378	-50	-11,7	10	2,7	1.100	56	5,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	148	-54	-26,7	-14	-8,6	525	44	9,1
Sonstiges/keine Angabe	156	1	0,6	71	83,5	453	185	69,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

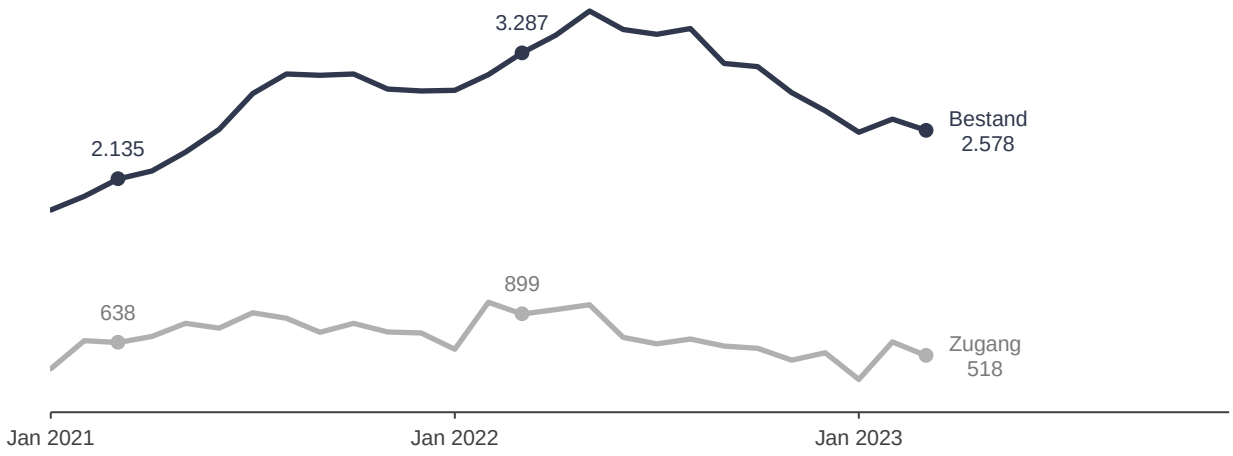
Gemeldete Arbeitsstellen

Göppingen

März 2023

Im März waren 2.578 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Rückgang von 105 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 709 Stellen weniger (–22 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 518 neue Arbeitsstellen, das waren 381 oder 42 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.460 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.020 oder 41%. Zudem wurden im März 633 Arbeitsstellen abgemeldet, 70 oder 10 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 1.660 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 468 oder 22%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn[1)]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	518	-124	-19,3	-381	-42,4	1.460	-1.020	-41,1
dar. sofort zu besetzen	399	-111	-21,8	-316	-44,2	1.124	-889	-44,2
sozialversicherungspflichtig	511	-112	-18,0	-353	-40,9	1.429	-952	-40,0
dar. sofort zu besetzen	393	-101	-20,4	-290	-42,5	1.098	-827	-43,0
Bestand	2.578	-105	-3,9	-709	-21,6	2.608	-500	-16,1
dar. sofort zu besetzen	2.485	-117	-4,5	-724	-22,6	2.534	-499	-16,5
sozialversicherungspflichtig	2.504	-85	-3,3	-642	-20,4	2.522	-439	-14,8
dar. sofort zu besetzen	2.412	-99	-3,9	-658	-21,4	2.451	-439	-15,2
Abgang	633	98	18,3	-70	-10,0	1.660	-468	-22,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	606	84	16,1	-52	-7,9	1.614	-416	-20,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

zurück zum Inhalt

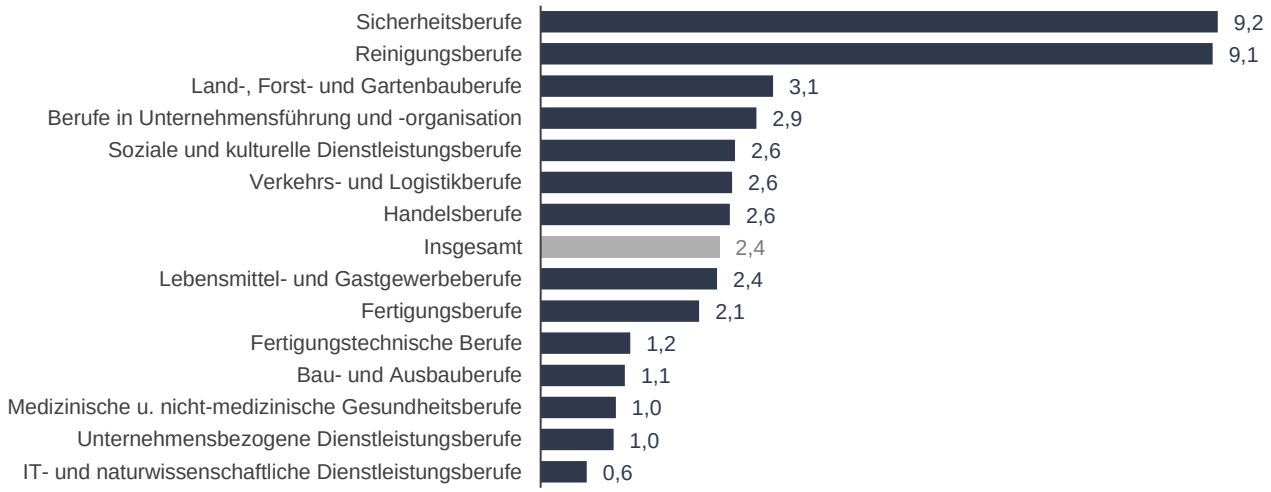
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göppingen

März 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.239	100	37	0,6	643	11,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	107	1,7	-5	-4,5	34	46,6
Fertigungsberufe	758	12,1	5	0,7	61	8,8
Fertigungstechnische Berufe	523	8,4	1	0,2	6	1,2
Bau- und Ausbauberufe	259	4,2	-	-	32	14,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	337	5,4	-11	-3,2	9	2,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	244	3,9	-4	-1,6	30	14,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	250	4,0	-12	-4,6	43	20,8
Handelsberufe	674	10,8	-13	-1,9	-2	-0,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	453	7,3	-9	-1,9	20	4,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	144	2,3	-4	-2,7	6	4,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	75	1,2	-2	-2,6	-22	-22,7
Sicherheitsberufe	165	2,6	12	7,8	28	20,4
Verkehrs- und Logistikberufe	785	12,6	20	2,6	37	4,9
Reinigungsberufe	473	7,6	14	3,1	70	17,4
Keine Angabe	992	15,9	45	4,8	291	41,5
Gemeldete Arbeitsstellen	2.578	100	-105	-3,9	-709	-21,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	34	1,3	4	13,3	-14	-29,2
Fertigungsberufe	353	13,7	-31	-8,1	-205	-36,7
Fertigungstechnische Berufe	431	16,7	-27	-5,9	-56	-11,5
Bau- und Ausbauberufe	227	8,8	2	0,9	-33	-12,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	141	5,5	-	-	-42	-23,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	240	9,3	-25	-9,4	-115	-32,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	95	3,7	-4	-4,0	-31	-24,6
Handelsberufe	263	10,2	-8	-3,0	-94	-26,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	155	6,0	4	2,6	-27	-14,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	146	5,7	-1	-0,7	-15	-9,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	120	4,7	-9	-7,0	-	-
Sicherheitsberufe	18	0,7	-5	-21,7	-22	-55,0
Verkehrs- und Logistikberufe	303	11,8	2	0,7	-27	-8,2
Reinigungsberufe	52	2,0	-7	-11,9	-28	-35,0
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

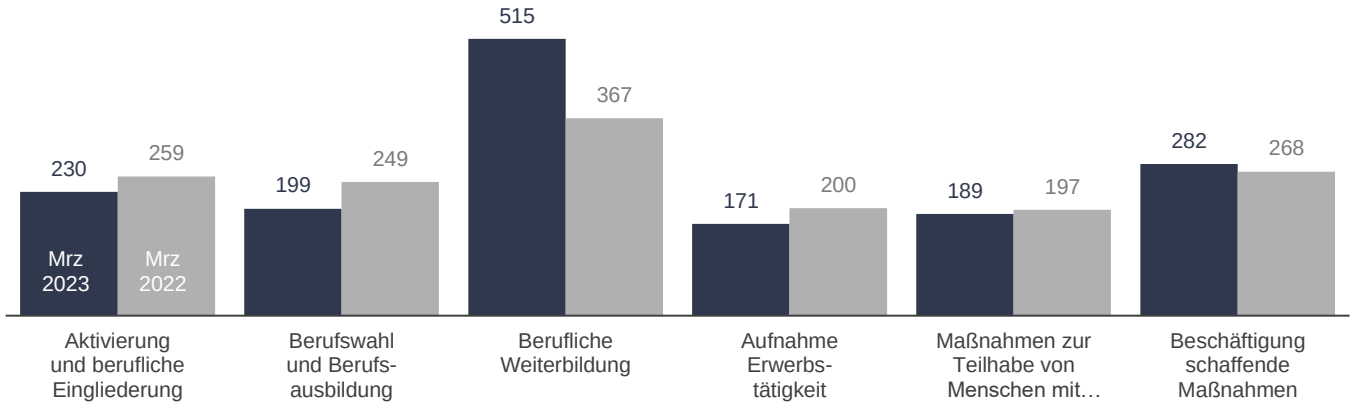
Göppingen

März 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik[1]	Mrz 2023	Veränderung gegenüber Vormonat		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		seit Jahres-beginn[2]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	204	-31	-13,2	7	3,6	555	-63	-10,2
Berufswahl und Berufsausbildung	11	-7	-38,9	-3	-21,4	37	-5	-11,9
Berufliche Weiterbildung	80	-51	-38,9	23	40,4	260	113	76,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	21	-6	-22,2	-13	-38,2	64	-14	-17,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	-5	-38,5	-8	-50,0	33	-3	-8,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	40	8	25,0	11	37,9	90	15	20,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	230	9	4,1	-29	-11,2	214	-17	-7,3
Berufswahl und Berufsausbildung	199	2	1,0	-50	-20,1	197	-55	-21,7
Berufliche Weiterbildung	515	14	2,8	148	40,3	489	106	27,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	171	-5	-2,8	-29	-14,5	174	-29	-14,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	189	-3	-1,6	-8	-4,1	192	-6	-2,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	282	13	4,8	14	5,2	273	14	5,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	142	-20	-12,3	-19	-11,8	427	-41	-8,8
Berufswahl und Berufsausbildung	15	-4	-21,1	-2	-11,8	51	-9	-15,0
Berufliche Weiterbildung	66	-13	-16,5	-7	-9,6	189	7	3,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	24	-1	-4,0	-10	-29,4	70	-35	-33,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	14	-2	-12,5	5	55,6	41	7	20,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen[3]	21	-7	-25,0	6	40,0	57	-1	-1,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	5	5	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe.auch Methodische Hinweise).

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

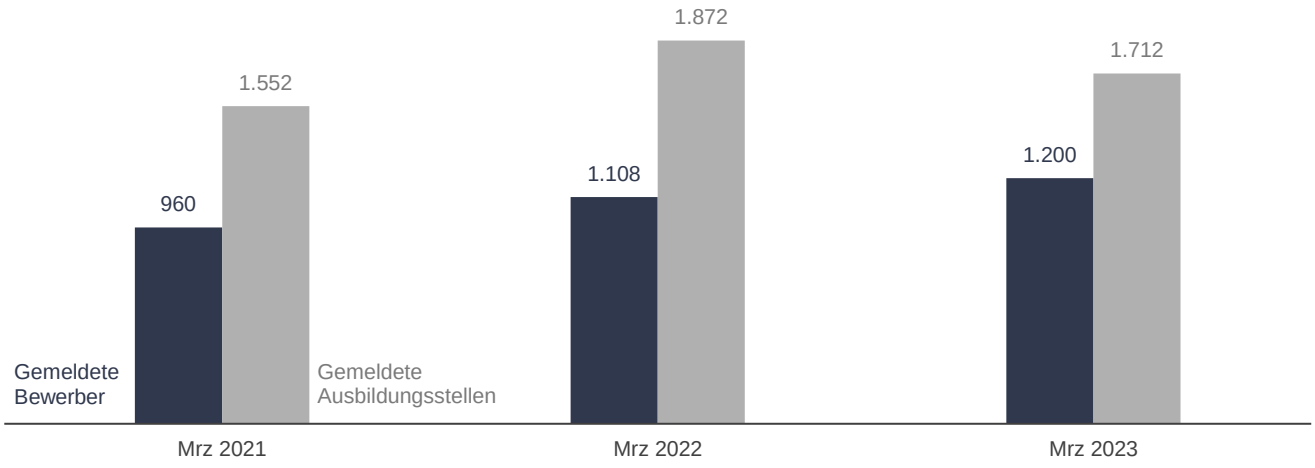
Ausbildungsmarkt

Göppingen

März 2023

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2022 meldeten sich 1.200 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 92 mehr als im Vorjahreszeitraum (+8%). Zugleich gab es 1.712 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 160 (–9%). Ende März waren 746 Bewerber noch unversorgt und 1.185 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+18 oder +2%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (–97 oder –8%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres[1)] gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2022/2023	Veränderung gegenüber Vorjahr		2021/2022	2020/2021
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres[1)]	1.200	92	8,3	1.108	960
versorgte Bewerber	454	74	19,5	380	310
einmündende Bewerber	245	53	27,6	192	175
andere ehemalige Bewerber	119	1	0,8	118	83
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	90	20	28,6	70	52
unversorgte Bewerber	746	18	2,5	728	650
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres[1)]	1.712	-160	-8,5	1.872	1.552
betriebliche Ausbildungsstellen	1.700	*	*	*	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	12	*	*	*	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.185	-97	-7,6	1.282	1.011
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,43	x	x	1,69	1,62
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,59	x	x	1,76	1,56

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

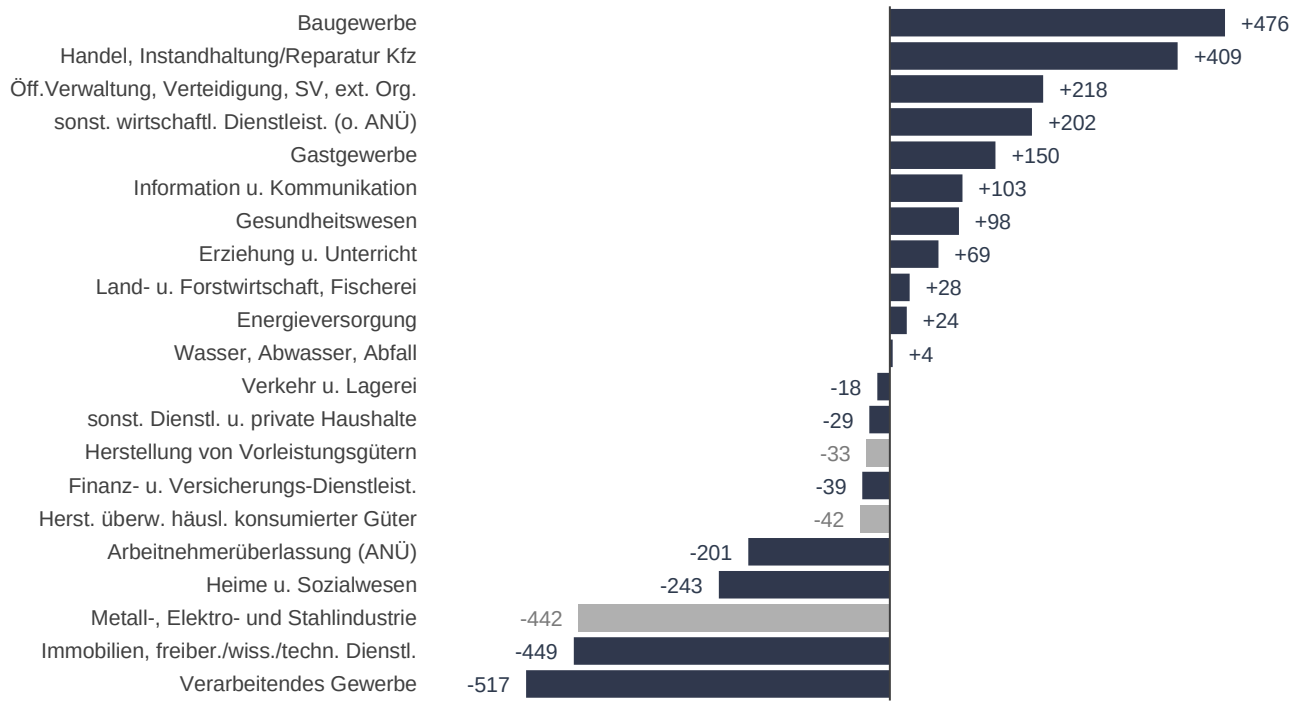
Göppingen (Arbeitsort)

September 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 89.536. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 285 oder 0,3%, nach +243 oder ebenfalls +0,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+476 oder +5,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (–517 oder –2,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende September 2022



[1)] Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung		Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2022 / Sep 2021	
		Sep 2022	Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021	Sep 2021	absolut	in %
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt		89.536	88.585	88.916	89.329	89.251	285	0,3
54,5%	Männer	48.765	48.171	48.382	48.612	48.693	72	0,1
45,5%	Frauen	40.771	40.414	40.534	40.717	40.558	213	0,5
11,0%	15 bis unter 25 Jahre	9.886	9.320	9.682	10.068	10.211	-325	-3,2
64,7%	25 bis unter 55 Jahre	57.926	57.707	57.842	57.957	57.968	-42	-0,1
23,2%	55 Jahre bis Regelaltersgrenze	20.817	20.670	20.529	20.444	20.228	589	2,9
72,4%	Vollzeit	64.854	64.116	64.597	64.995	65.176	-322	-0,5
27,6%	Teilzeit	24.682	24.469	24.319	24.334	24.075	607	2,5
80,7%	Deutsche	72.253	71.851	72.396	72.899	72.980	-727	-1,0
19,3%	Ausländer	17.283	16.734	16.520	16.430	16.271	1.012	6,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

Dezember 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2022	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.109	512	9,1
davon			
mit 1 Person	3.030	96	3,3
mit 2 Personen	1.292	222	20,7
mit 3 Personen	766	67	9,6
mit 4 Personen	521	86	19,8
mit 5 und mehr Personen	500	41	8,9
darunter			
Single-BG	3.027	93	3,2
Alleinerziehende-BG	1.406	311	28,4
Partner-BG ohne Kinder	516	27	5,5
Partner-BG mit Kindern	1.062	88	9,0
nicht zuordenbare BG	98	-7	-6,7
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.471	402	19,4
davon: mit 1 Kind	1.119	216	23,9
mit 2 Kindern	769	134	21,1
mit 3 und mehr Kindern	583	52	9,8
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	12.845	1.354	11,8
darunter			
Männer	6.029	428	7,6
Frauen	6.816	926	15,7
Leistungsberechtigte (LB)	12.330	1.335	12,1
Regelleistungsberechtigte (RLB)	12.200	1.367	12,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.365	776	10,2
darunter			
Männer	3.723	143	4,0
Frauen	4.642	633	15,8
davon			
unter 25 Jahre	1.471	185	14,4
25 bis unter 55 Jahre	5.347	489	10,1
55 Jahre und älter	1.547	102	7,1
darunter			
Deutsche	3.508	-340	-8,8
Ausländer	4.857	1.116	29,8
darunter			
Alleinerziehende	1.397	310	28,5
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.835	591	18,2
darunter			
unter 3 Jahre	684	18	2,7
3 bis unter 6 Jahre	907	137	17,8
6 bis unter 15 Jahre	2.189	455	26,2
über 15 Jahre	55	-19	-25,7
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	130	-32	-19,8
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	515	19	3,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	301	8	2,7
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	214	11	5,4

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

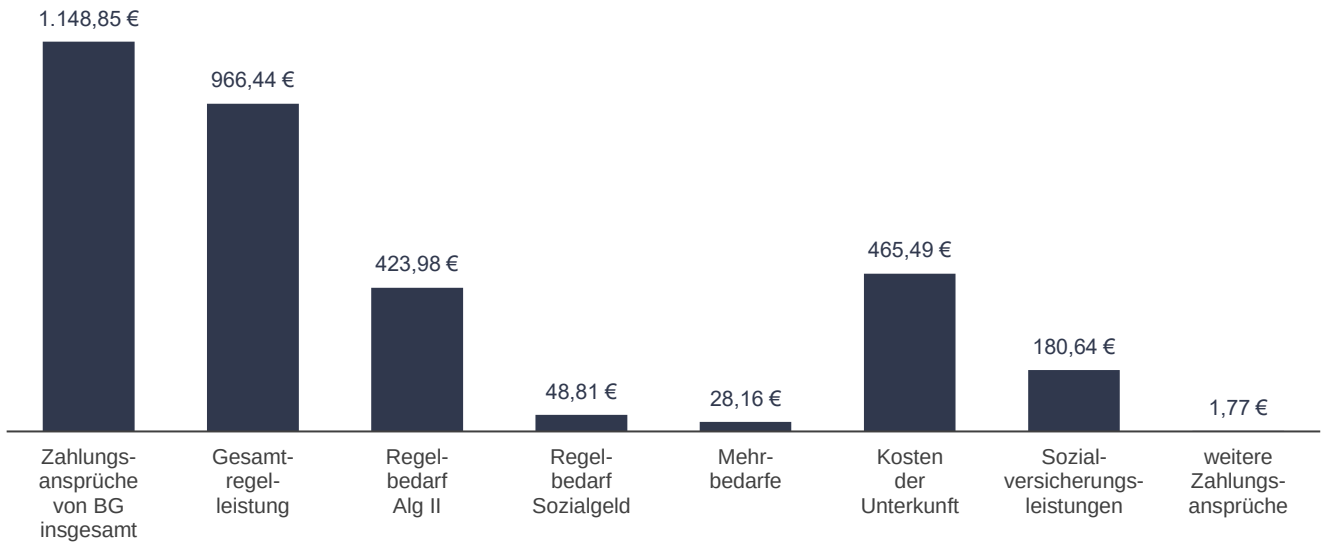
zurück zum Inhalt

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

Dezember 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungs-ansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	7.018.300	1.149	6.109	1.149
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) [1]	5.903.956	966	6.102	968
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.590.066	424	5.438	476
Regelbedarf Sozialgeld	298.184	49	1.225	243
Mehrbedarfe	172.053	28	1.854	93
Kosten der Unterkunft	2.843.653	465	5.639	504
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.774.820	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen [2]	1.103.530	181	6.088	181
weitere Zahlungsansprüche	10.813	2	-	-
sonstige Leistungen	6.251	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	4.056	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	431	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	76	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Stand: 13.01.2023

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:
- Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung
- Ausbildungsmarkt
- Beschäftigung
- Einnahmen/Ausgaben
- Förderung und berufliche Rehabilitation
- Gemeldete Arbeitsstellen
- Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)
- Leistungen SGB III

Themen im Fokus:
- Berufe
- Bildung
- Corona
- Demografie
- Eingliederungsbilanzen
- Entgelt
- Fachkräftebedarf
- Familien und Kinder
- Frauen und Männer
- Jüngere
- Langzeitarbeitslosigkeit
- Menschen mit Behinderungen
- Migration
- Regionale Mobilität
- Transformation
- Ukraine-Krieg
- Wirtschaftszweige
- Zeitarbeit

Die Methodischen Hinweise der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die Qualitätsberichte der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das Glossar enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im Abkürzungsverzeichnis bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.